



Protokoll der 75. öffentlichen Vorstandssitzung des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregisters am Montag, den 26.04.2021 von 19:00 – 20:50 Uhr.
Online Veranstaltung auf der Plattform Jitsi.

Anwesende: Stockburger (Vorsitzender), Bruch (stellvertretender Vorsitzender), Fried (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Dreger (Vorstandsmitglied), Ebbinghaus (Vorstandsmitglied), Schühlen (Vorstandsmitglied), Schaefer (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der Ärztekammer Berlin), Nimptsch (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der TU-Berlin); Gäste: Gothe, Graf, Kuckuck, Leistner, Maisuradze, Matteucci Gothe, Opitz, Schröder, Spethmann, Thieme.
Entschuldigt: Röhnisch (Vorstandsmitglied)

Protokollführer/-in: Dr. Fried/Maisuradze

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und war im Verlauf der gesamten Sitzung gegeben.

Tagesordnung:

- Top 1:** Bericht Geschäftsstelle (Gothe/Maisuradze/Fried)
- Top 2:** Interne Geschäftsordnung: Vorstellung und Abstimmung (Fried/Stockburger)
- Top 3:** Bericht aktuelle Situation:
 - Stand QS-Notfallprojekt/GBA (Stockburger)
 - Zusammenarbeit mit dem DHZB (Bruch)
- Top 4:** Vorbereitung Mitgliederversammlung am 8.6.21 oder später (Fried/ Stockburger)
- Top 5:** Verschiedenes

(Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung von Fr. Dr. Nimptsch als neues beratende Vorstandsmitglied)

PD Dr. Stockburger begrüßt als Vorsitzender die Teilnehmer zu dieser 75. Vorstandssitzung des B₂HIR, welche aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das Coronavirus SARS-CoV-2 in virtueller Umgebung (Jitsi) stattfindet.

Fr. Dr. Nimptsch wird als neues beratende Vorstandsmitglied und Vertreterin der Fakultät Wirtschaft und Management der Technischen Universität Berlin vorgestellt und herzlich willkommen geheißen.

Die Tagesordnung wird unter Punkt 5: Verschiedenes von Herrn PD Dr. Stockburger um zwei Punkte zu neuen Projekten erweitert.

Top 1: Bericht Geschäftsstelle (Gothe/Maisuradze/Fried)

a) Im Rahmen des Datenschutzkonzeptes wurden von der Geschäftsstelle des B₂HIR die sämtliche Prozesse des Vereins beschrieben und dem Datenschutzbeauftragten übermittelt.

b) Stand der Datenlieferung: Mit dem Stand von 26.04 liegen mehr als 4300 Daten aus 24 Berliner und 8 Brandenburger Kliniken in der Geschäftsstelle vor. Die Mehrheit der beteiligten Kliniken hat den kompletten Datensatz fristgerecht geliefert. Die fehlenden Daten von einzelnen Kliniken werden bis Ende April nachgeliefert. Bezüglich einer Klinik, von der seit Mai 2020 keine Daten mehr geliefert wurden, wird sich Dr. Stockburger kümmern, damit die Verzögerungen mit Datenlieferung aufgeklärt/behoben werden.

In der Geschäftsstelle werden jetzt die Daten aus den Papierbögen ins elektronische Programm für die Auswertung eingegeben, gleichzeitig wird die Datenplausibilisierung durchgeführt, um die Daten für die Auswertung vorzubereiten.

Top 2: Interne Geschäftsordnung: Vorstellung und Abstimmung (Fried/Stockburger)

Die bereits versandte „Interne Geschäftsordnung“, die die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes und des „geschäftsführenden Vorstandes“ optimiert, wurde von dem Vorstand vorläufig einstimmig angenommen. Es werden noch einige Modifikationen (Anregungen durch H. Theres) vorgenommen und die finale Version wird an den Vorstand geschickt, damit das Dokument ab 1. Mai 2021 als Arbeitsgrundlage des Vorstandes in Kraft gesetzt wird.

Zur stärkeren Einbindung des Gesamtvorstandes werden die Protokolle des monatlichen Jour - Fixe- Treffens, in dem die wichtigsten und aktuellen Themen der Geschäftsstelle und des B₂HIR von Herrn PD Dr. Stockburger, Herrn Dr. Bruch, Herrn Dr. Fried, Frau Matteucci Gothe und Frau Maisuradze besprochen werden, an alle Vorstandsmitglieder verschickt.

Top 3: Bericht aktuelle Situation:

- Stand QS-Notfallprojekt/GBA (Stockburger)

Es wurde berichtet, dass die im Rahmen des QS-Notfall-Projekts gesetzten Ziele erreicht wurden und die während des Projekts eingesetzten Interventionen mit einer Verbesserung assoziiert waren. Am 16.03.2021 wurde der Beschluss von Innovationsfond veröffentlicht. Der Innovationsfond hat für das QS-Notfall-Projekt keine Empfehlung zur generellen Umsetzung in der Regelversorgung ausgesprochen.

Es wurde berichtet, dass bei der Sitzung zum Abschluss des QS-Notfall-Projektes, die am 14.04.2021 im Online-Format stattfand, das Projekt von allen Konsortialpartnern positiv bewertet wurde und großes Interesse bestand, die im Projekt eingesetzten Interventionen weiter zu nutzen (prästationäre digitale Datenübertragung u.a. des EKG´s und Teilnahme am e-learning-Programm STEMI ÄKB).

Die Berliner Feuerwehr führt z.Zt. eine technische Umstrukturierung durch mit dem zeitnahen Ziel, die elektronische EKG-Übertragung technisch sicherzustellen.

Es wurde entschieden, zu den nächsten öffentlichen Vorstandssitzungen eine/n Vertreter/in der Berliner Feuerwehr und Brandenburger Rettungsdienste einzuladen, um mit diesen im Dialog zu bleiben (PD Dr. Stockburger lädt ein).

- Zusammenarbeit mit dem DHZB (Bruch)

Die Zusammenarbeit mit dem DHZB wurde erneuert. Im Februar fand ein Treffen zwischen B₂HIR (Herr Dr. Bruch, Frau Matteucci Gothe) und DHZB (Prof. Dr. Meyer und Prof. Dr. Jacobs) statt, bei dem besprochen wurde, was mit den vorhandenen Daten gemacht werden kann.

Fr. Gothe hat die Daten von B₂HIR mit dem Datensatz aus 2016 und 2017 von DHZB „gematcht“ und eine Analyse in Anlehnung an die B₂HIR-Jahresauswertung durchgeführt. Es wurden n=177 Patienten gefunden, die in beiden Datensätzen vorhanden waren. Die Auswertung wird an das DHZB geschickt.

Es wird ein weiteres Treffen mit dem DHZB vereinbart, um zukünftige Ziele zu setzen und zu besprechen, welche Daten in DHZB für B₂HIR erhoben werden können und was B₂HIR seinerseits für DHZB bewirken kann.

Top 4: Vorbereitung Mitgliederversammlung am 8.6.21 oder später (Fried/ Stockburger)

Aufgrund der Corona Pandemie könnten solche Mitgliederversammlungen verschoben werden. Der angekündigte Termin am 08.06.2021 kann nicht eingehalten werden. **Die Mitgliederversammlung wird am Montag, den 27.09.2021 um 19:00 Uhr stattfinden.** Die Information bezüglich des Veranstaltungsortes wird rechtzeitig bekannt gegeben.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung findet die alle zwei Jahre stattfindende Wahl des Vorstandes statt. PD Dr. Stockburger als Vorsitzender, Dr. Bruch als stellvertretender Vorsitzender und Dr. Fried als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied werden sich wieder zur Wahl stellen.

Bis zum Tag der Wahl können die Mitglieder des B₂HIR weitere Wahlvorschläge machen.

Top 5: Verschiedenes (Stockburger)

a) Das Projekt betrifft das Land Brandenburg: Aufgrund der hohen Zahl der Herzinfarkt-Sterblichkeit wird ein ähnliches Projekt wie in Sachsen-Anhalt, wo die Deutsche Herzstiftung gemeinsam mit der Landesregierung ein Projekt „Sachsen-Anhalt gegen den Herzinfarkt“ gegründet hat, auch in Brandenburg eingesetzt. Das B₂HIR als Qualitätsregister wird gewisse Aktionen und Aufklärungskampagnen unterstützen.

b) Die Firma Corpuls hat ein Vektor-EKG-basiertes Analysetool entwickelt, um aus dem prästationär-übertragenen EKGs einen Index zu erstellen, der das pathologische oder nicht-pathologische EKG zu differenzieren hilft.

Im Havelland wird Corpuls bereits genutzt. Diese EKG-Daten könnten mit den Daten des Herzinfarktregisters aus den Havelland-Kliniken abgeglichen werden, um daraus eine vorläufige Validierung des Algorithmus durchzuführen. Das Projekt könnte auch als Doktorarbeit vergeben werden.

PD Dr. Stockburger
(Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Fried/Maisuradze
(Protokollführer/-in)